

# TERMINE:



## PfarrAktuell

Pfarre Zum Göttlichen Wort  
Eine Pfarre. Drei Gemeinden.

### HL. FAMILIE, 10, PUCHSBAUMPLATZ 9

23.10.	17:00 Uhr	Jungschar
24.10.	15:00 Uhr	Seniorenclub
	18:30 Uhr	Gemeindeausschuss
25.10.	17:00 Uhr	Liturgieausschuss

### ST. JOHANN, 10, KEPLERPLATZ 6

18.10.	15:00 Uhr	Seniorenclub
19.10.	17:00 Uhr	Ministrantenstunde

### ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT, 10, ALXINGERG. 2

#### Regelmäßige Jungschar- und Jugendstunden:

Mo	17:00 Uhr	Jungschar 4. VS + 1. NMS
	19:00 Uhr	JUGAAD
Do	19:00 Uhr	Jugend
Fr	16:30 Uhr	Jungschar 3.Kl. VS
	19:00 Uhr	Jugend Neugefirmte

16.10.	14:00 Uhr	Seniorenclub
20.10.	09:00 Uhr	Erstkommunionvorbereitung

### PFARRTERMINE

17.10.	19:00 Uhr	Menschen im Gespräch
19.10.	18:00 Uhr	Informationsabend zur Firmung 2019, Alxingergasse
20.10.	08:00 Uhr	Abfahrt nach Mariazell, Interreligiöser Dialog
21.10.	19:30 Uhr	Frauenliturgie, Pfarrhaus
30.10.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderat AHD

### AUSSTELLUNG VERFOLGTE CHRISTEN

Pfarrkirche, Keplerplatz

Öffnungszeiten:

Mo	17:00 bis 19:00 Uhr
Fr	15:00 bis 19:00 Uhr
Sa	15:00 bis 19:00 Uhr
So	Kirche generell offen bis 19.30 Uhr

## MONAT DER WELTKIRCHE WELTMISSIONSSONNTAG

Die größte Solidaritätsaktion unseres Planeten: Die ganze Kirche sammelt weltweit für die ärmsten Diözesen und Länder. Jede und jeder ist gebeten, an diesem Tag den Ärmsten der Armen zu helfen – mit einem persönlichen Gebet und einer Spende.

Die jungen Kirchen in Afrika, Asien und Lateinamerika könnten ohne die Unterstützung durch Missio nicht leben. So stark sie auch wachsen, so sehr brauchen sie unsere Hilfe im Einsatz für die Kinder, für die Armen und gegen die Ungerechtigkeit.

*„Der Sonntag der Weltmission entzünde in jedem den Wunsch, das Evangelium zu verkünden.“*  
Papst Franziskus

Mit den Spenden werden neben der Grundversorgung pastorale und soziale Projekte finanziert, wie zum Beispiel der Bau von Kirchen, medizinischen Versorgungsstationen und Zentren für Benachteiligte, Bildungsinitiativen sowie die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und Katechisten.

### JUGENDAKTION

Mit den Schokopräziosen und Bio-Fruchtgummis unterstützen wir Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika. Zugleich setzen wir uns für fairen Handel und Umweltschutz ein. So kann die Welt verändert werden: Das Naschen wird zu einer süßen Tat!

In unserer Pfarre feiern wir  
**SONNTAG DER WELTKIRCHE**

**Sonntag, 21.10. St. Johann**

**Sonntag, 28.10. Allerheiligste Dreifaltigkeit**

**Sonntag, 28.10. Heilige Familie**



#### IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien

PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: [kanzlei@zumgoettlichenwort.at](mailto:kanzlei@zumgoettlichenwort.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh

„PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“

und erscheint 14-tägig, [www.zumgoettlichenwort.at](http://www.zumgoettlichenwort.at)

# DANKBARKEIT ALS LEBENSHALTUNG

Erntedank ist gefeiert – wir haben gedankt, in feierlichen Gottesdiensten und aus dieser Dankbarkeit mit denen geteilt, die weniger haben. Eine ganz wunderbare Erfahrung, die wir unbedingt mit in den Alltag nehmen sollen.

David Steindl-Rast, ein in den USA lebender Benediktiner, bezeichnet Dankbarkeit als einen großen Teil des Sinn des Lebens. Wahrhaft lebendig und glücklich werden Menschen, wenn sie Dankbarkeit zu einer Lebenshaltung machen. Der Anfang der Dankbarkeit ist Staunen, im Sinn von „die Dinge neu wahrnehmen“, neu zu hören, zu schmecken, zu riechen, zu sehen und zu fühlen. Versuchen Sie mal morgen besonders dankbar Gerüche wahrzunehmen, übermorgen intensiv Geräusche, und so weiter.

Einer seiner Vorschläge, sich in Dankbarkeit zu üben, ist: Schreiben Sie jeden Tag eine Sache in Ihren Terminkalender, für die Sie dankbar sind, kleine Dinge, etwas, das Ihnen ganz selbstverständlich erscheint, etwas wofür dankbar zu sein, Ihnen noch nie in den Sinn kam. Sie werden merken, dass es immer leichter wird.

Wer dankbar lebt, öffnet die Fenster zum Himmel. Das heißt: Danken ist viel mehr als ein Gefühl. Danken ist eine Haltung. Ich entscheide mich, das Fenster zum Himmel zu öffnen. Ich entscheide, darüber nachzudenken, was mir heute geschenkt wurde. Weil uns kleine Erinnerungshilfen guttun, finden Sie in einem Körbchen Glasmurmeln: Nehmen Sie eine mit und stecken Sie sie in die Jacken- oder Manteltasche. Wann immer Sie damit spielen, denken Sie, in allen Alltagsschwierigkeiten an den Satz aus Psalm 103: *Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.*

## **Vorschläge, dankbar zu sein von A. Schwarz:**

- für die Wäsche und den Bügelberg, weil das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe
- für die Steuern, die ich zahle, weil das bedeutet, dass ich Arbeit und Einkommen habe
- für die Hose, die zu eng sitzt, weil das bedeutet, dass ich genug zu essen habe

# ALLERSELEN – LICHT UND DANKBARKEIT

Mitten in die strahlenden Oktobertage, die die Blätter leuchten lassen, die alles tun, um noch einmal die Kraft des Sommers spüren zu lassen, drängt sich am frühen Morgen vereinzelt eine Ahnung von Herbst: feuchte, schwere Luft, die eine oder andere Nebelschwade, fallende Blätter.

All das erinnert uns daran, dass es nicht für alle Tage so bleiben wird, zeigt uns die Vergänglichkeit auf. In den Geschäften kann man Gräberschmuck, Zeichen der liebenden Erinnerung erstehen und wir beginnen bereits die Gräber zu schmücken. Allerseelen, der Gedenktag an unsere Verstorbenen naht.

In Liebe und Dankbarkeit wollen wir an die Menschen denken, die in diesem Jahr uns vorausgegangen sind und laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten in unseren Gemeinden zu Allerseelen:

**2. November, jeweils 18:30 Uhr (Allerheiligste Dreifaltigkeit, Hl. Familie und St. Johann)**

## INFORMATIONENABEND ZUR FIRMUNG 2019

Wir gratulieren noch einmal allen Neugefirmten: Wir freuen uns sehr darüber, euch als lebendige Bausteine in unserer Pfarre zu haben! Alle, die 2005 oder früher geboren sind, können sich zur Firmvorbereitung anmelden.

**Freitag, 19.10.2018 um 18:00 Uhr  
Alxingergasse 4**

## MENSCHEN IM GESPRÄCH KIRCHE AM KEPLERPLATZ

**Mittwoch, 17. Oktober 2018, 19: 00 Uhr  
Vortrag: Dr. Wolfgang Schwarz**

Beginn neuen Gesprächsreihe „Menschen im Gespräch – Kirche am Keplerplatz“. Dr. Wolfgang Schwarz, langjähriger Leiter des Österreichischen Bibelwerkes, wird uns die Besonderheiten, das Herausragende der neuen Einheitsübersetzung der Bibel, vorstellen.